

Berufsfeld «Landwirtschaft» mit EFZ, in Anhörung

- ▷ Durch die neue Verordnung werden Verordnung und Bildungsplan der Berufe im Berufsfeld Landwirtschaft mit EFZ vom 8. Mai 2008 aufgehoben. Die neue Verordnung enthält keinen Schwerpunkt Biolandbau mehr. Der Beruf Landwirt/in EFZ enthält neu sechs Fachrichtungen. Der Beruf Geflügelfachmann/-frau EFZ wird aufgehoben und neu als Fachrichtung von Landwirt/in EFZ geführt. Die beiden Berufe Weintechnologe/-login EFZ und Winzer/in EFZ werden zum Beruf Weinfachmann/-frau EFZ mit zwei Fachrichtungen zusammengelegt.
- ▷ Die neue Verordnung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Anhörungsfrist: 14. Juni 2024

Mit Schreiben vom 15. April 2024 unterbreitet das SBFI die Entwürfe zur Stellungnahme. Dazu stellt das SBFI folgende Eckdaten zur Verfügung:

Geschützte Titel

Gemüsegärtnerin EFZ / Gemüsegärtner EFZ
Landwirtin EFZ / Landwirt EFZ
Obstfachfrau EFZ / Obstfachmann EFZ
Weinfachfrau EFZ / Weinfachmann EFZ

Fachrichtungen

Landwirt/in EFZ:

- Ackerbau
- Alp- und Berglandwirtschaft
- Biologischer Pflanzenbau
- Rindviehhaltung
- Geflügelhaltung
- Schweinhaltung

Weinfachmann/-frau EFZ:

- Winzer
- Kellerwirtschaft

Swissdoc / www.swissdoc.sdbb.ch

Gemüsegärtner/in EFZ	0.130.7.0
Gemüsegärtner/in EFZ, Grundbildung	5.130.8.0
Landwirt/in EFZ	0.130.12.0
Landwirt/in EFZ	5.130.4.0
Obstfachmann/-frau EFZ	0.130.14.0
Obstfachmann/-frau EFZ, Grundbildung	5.130.5.0
Winzer/in EFZ	0.130.18.0
Winzer/in EFZ, Grundbildung	5.130.6.0
Geflügelfachmann/-frau EFZ	0.140.9.0
Geflügelfachmann/-frau EFZ, Grundbildung	5.140.8.0
Weintechnologe/-login EFZ	0.210.29.0
Weintechnologe/-login EFZ, Grundbildung	5.210.6.0

Lehrdauer

3 Jahre

Gesamtbestand Lehrverhältnisse im Jahr 2022

3319

Berufsbild

Die Berufsleute mit einem EFZ im Berufsfeld Landwirtschaft beherrschen namentlich die folgenden Tätigkeiten und zeichnen sich durch folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen aus:

- a) Gemüsegärtnerinnen und Gemüsegärtner EFZ sind Spezialistinnen und Spezialisten für die Bewirtschaftung von Gemüsekulturen; durch eine standortgerechte Auswahl der Arten und Sorten, einen fachgerechten Anbau sowie eine nachhaltige Pflege stellen sie sicher, dass qualitativ hochstehendes Gemüse heranwachsen kann; dazu setzen sie ihr fundiertes Fachwissen zu Gemüsekulturen und Böden ein und fördern die Entwicklung der Pflanzen; das geerntete Gemüse vermarkten sie als Frisch- oder Lagergemüse oder führen es nachgelagerten Betrieben zur Weiterverarbeitung zu; sie zeichnen sich durch eine ausgesprochene Beobachtungsgabe und eine hohe Sensibilität für Pflanzen sowie deren Gesunderhaltung aus.
- b) Landwirtinnen und Landwirte EFZ sind Fachpersonen für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzfläche sowie für die Haltung von Nutztieren; sie produzieren nachhaltig pflanzliche und tierische Erzeugnisse; je nach Betrieb sind sie auf bestimmte Produktionsmethoden, Fachbereiche oder Tiere spezialisiert; ihr fundiertes und breites Fachwissen in der naturnahen Landwirtschaft sowie ihre Grundkenntnisse in Betriebswirtschaft ermöglichen ihnen eine rasche Einarbeitung in andere Fachbereiche; sie zeichnen sich durch eine ausgesprochene Beobachtungsgabe aus; sie sind fähig, Nuancen im Tierverhalten oder in der Natur festzustellen, um darauf mit geeigneten Massnahmen zu reagieren; sie sind sich der Bedeutung der Biodiversität für die Stabilität des Ökosystems und damit für ihren Betrieb und die Gesellschaft bewusst.
- c) Obstfachfrauen und Obstfachmänner EFZ sind Spezialistinnen und Spezialisten für die Bewirtschaftung von Obstkulturen; durch eine standortgerechte Auswahl der Sorten, einen fachgerechten Anbau sowie eine nachhaltige Pflege stellen sie sicher, dass qualitativ hochstehendes Obst heranreifen kann; dazu setzen sie ihr fundiertes Fachwissen zu Obstarten, Anbau und Böden ein und fördern die Entwicklung der Pflanzen; das geerntete Obst vermarkten sie als Frischware, lagern es ein oder verarbeiten es weiter; sie zeichnen sich durch eine ausgesprochene Beobachtungsgabe und eine hohe Sensibilität für Pflanzen sowie deren Gesunderhaltung aus.
- d) Weinfachfrauen und Weinfachmänner EFZ sind Spezialistinnen und Spezialisten für die Bewirtschaftung von Reben und für die Herstellung von Wein und anderen Produkten aus Trauben; durch eine standortgerechte Auswahl der Rebsorten, einen fachgerechten Anbau sowie eine nachhaltige Pflege stellen sie sicher, dass qualitativ hochstehende Trauben heranreifen können; dazu setzen sie ihr fundiertes Fachwissen zu Reb- und Weinsorten, Anbau, Böden und Weinkelterung ein; je nach Betrieb sind sie spezialisiert auf die Pflege der Rebe oder die Vinifikation; sie zeichnen sich durch eine ausgesprochene Beobachtungsgabe, sorgfältiges Arbeiten, technisches Verständnis sowie ausgeprägte sensorische Wahrnehmungen aus.

Bildung in beruflicher Praxis

Im Durchschnitt über die ganze Dauer der beruflichen Grundbildung:

4 Tage pro Woche

Trägerschaft

OdA AgriAliForm

www.agri-job.ch

Die Entwürfe der Verordnung über die berufliche Grundbildung und des Bildungsplans stehen auf der Internetseite des SBFI zur Verfügung:

www.sbf.admin.ch > Bildung > Berufliche Grundbildung > Anhörungen
